Ressort: Politik

Linken-Chef Riexinger will Mindestlöhne im Grundgesetz festschreiben

Berlin, 01.05.2013, 07:10 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Linkspartei, Bernd Riexinger, hat gefordert, gesetzliche Mindestlöhne im Grundgesetz zu fixieren. "Wenn 90 Prozent der Bevölkerung seit Jahren für den Mindestlohn sind, dann ist das Grund genug, Lohnuntergrenzen in der Verfassung zu verankern", sagte er der "Mitteldeutschen Zeitung".

"Das würde Arbeitnehmer auch in Zukunft vor den verheerenden Auswirkungen einer erneuten Regierungsübernahme marktradikaler Parteien wie der FDP schützen." Riexinger fügte hinzu: "Wir sollten ins Grundgesetz nach dem Vorbild der bayerischen Verfassung eine Mindestlohnklausel schreiben, nach der ein Vollzeitlohn so hoch sein muss, dass eine Person davon ohne ergänzende staatliche Leistungen leben kann und genug einzahlt, um im Lebensabend eine armutsfeste Rente zu haben." In Artikel 169 der bayerischen Verfassung steht: "Für jeden Berufszweig können Mindestlöhne festgesetzt werden, die dem Arbeitnehmer eine den jeweiligen kulturellen Verhältnissen entsprechende Mindestlebenshaltung für sich und seine Familie ermöglichen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-12907/linken-chef-riexinger-will-mindestloehne-im-grundgesetz-festschreiben.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com